Medienmitteilung

BEA 2017 schreibt Geschichte

Bern, 7. Mai 2017 – Nach zehn Tagen Action, Spass und Shopping ist die BEA am Sonntagabend mit einer positiven Bilanz zu Ende gegangen. Der grösste und vielfältigste Gesellschaftsevent der Schweiz lockte einmal mehr rund 300'000 Menschen auf das BERNEXPO-Gelände – darunter auch die 15-millionste Besucherin.

«Tierisch viel Auswahl», «Tierisch viel Action» und «Tierisch viel Food»: Die 66. Ausgabe der BEA hat gehalten, was sie versprochen hat. Vom 28. April bis 7. Mai 2017 überzeugte der grösste und vielseitigste Gesellschaftsevent der Schweiz mit einem abwechslungsreichen Angebot. Ob spannende Talks und Präsentationen, sportliche Herausforderungen, diverse Shopping-Möglichkeiten, vielseitiges Abendprogramm mit Musik oder feines Essen: Die BEA bot für jeden der rund 300'000 Besucherinnen und Besucher etwas.

Organisatoren ziehen positive Bilanz

«Wir sind überaus zufrieden mit der 66. BEA», erklärt Rolf Krähenbühl. Der BEA-Bereichsleiter zeigt sich vor allem von der Resonanz der Sonderschau Co-Living, die den Arbeitsplatz von Morgen präsentierte, begeistert. «Der Pilotversuch war ein voller Erfolg für uns.» Weiteres Highlight: «Wir haben dieses Jahr Geschichte geschrieben: Am Dienstag, dem fünften Messetag, durften wir die 15-millionste Besucherin begrüssen.» Als Dankeschön gab es für Gewinnerin Federica Coco einen Scheck im Wert von CHF 1500.- und einen Gratis-Eintritt auf Lebenszeit. Auch das neue Musikprogramm «Henris On Air» mit verschiedenen Singer/Songwritern sei auf grossen Anklang gestossen. «Allgemein war das Nachtleben an der BEA sehr gut besucht.»

Verschiedene Sonderschauen als Besuchermagnet

Die Emmentaler Schwingarena und das Street Curling waren gefragte Hotspots. Allgemein kam die BEA bei den Ausstellern gut an: «Wir sind das erste Mal dabei und bereits grosse BEA-Fans», erklärt Niklaus Jud, Geschäftsführer und Inhaber UNIK Sports Management. «Das Feedback von Partnern und Schulen war durchs Band positiv. Besonders die Schweizer Meisterschaften des Street Workouts waren beim Publikum beliebt. Wir kommen gerne wieder.» Und Paul Stucki, Verkaufsleiter UFA, fügt an: «Die BEA ist wichtig für uns, weil wir hier Image- und Kundenpflege betreiben

können.» Stucki ist seit 1981 Teil des vielfältigsten Gesellschaftsevents der Schweiz. «Da, wo die Tiere sind, sind auch wir.»

tunBern und Filmdreh sorgen für Aufsehen

Bereits zum dritten Mal fand an der BEA die tunBern statt. Die Sonderschau will Kinder und Jugendliche für das Ingenieurswesen und Naturwissenschaften begeistern. Die Verantwortlichen sind mehr als zufrieden mit ihrem Auftritt: «Rund 3500 Schülerinnen und Schüler haben an unseren Stationen getüftelt, experimentiert und programmiert. Die Kinder waren vor allem vom 3D-Drucker, dem Minecraft-Labyrinth sowie dem Kneten einer eigenen Badebombe begeistert», so Projektleiter Samuel Hofmann. Eine spezielle Szenerie bot sich im dieses Jahr im Lunapark: Eine Filmcrew drehte verschiedene Szenen für den neuen Film von Regisseur Marcel Gisler. «Mario» handelt von zwei verliebten Nachwuchsfussballern. «Es freut uns natürlich sehr, dass die BEA als Kulisse diente», so Rolf Krähenbühl stolz.

Vorfreude auf die BEA 2018

Die schönsten zehn Berner Tage finden auch nächstes Jahr statt: Die BEA 2018 wird vom 3. bis 14. Mai durchgeführt. Schon jetzt können sich die Besucher auf die nächste Ausgabe freuen: Die Fête des Vignerons – das beliebte Winzerfest, dass nur einmal pro Generation in Vevey VD stattfindet – wird mit einer Sonderschau an der BEA vertreten sein.

Kontakt für Medienschaffende:
Adrian Erni, Mediensprecher: 079 464 64 59, adrian.erni@bernexpo.ch

Weitere Infos und Bildmaterial finden Sie auf [www.bea-messe.ch](http://www.bea-messe.ch)